

# Ardmore Studios

Die Ardmore Studios in Bray, County Wicklow (in der Nähe von Dublin), die über drei Produktionshallen und fünf Tonbühnen verfügen, wurden am 12.5.1958 in Betrieb genommen (andere Quellen datieren die Gründung fälschlicherweise auf Dezember 1958). Mit staatlichem und privatem Kapital ausgestattet, wurden zunächst Inszenierungen des Abbey Theatres verfilmt, doch schon bald fanden sich ausländische Produktionen, die in den Ardmore Studios realisiert wurden. Zu den Filmen gehörten so berühmte und auffallende Beispiele wie *Shake Hands With the Devil* (1959, Michael Anderson), *A Terrible Beauty* (1960, Tay Garnett), *The Spy Who Came in From the Cold* (1965, Martin Ritt) und *The Lion in Winter* (1968, Anthony Harvey). John Boorman, der zeitweilig Direktor der Studios war, drehte in dieser Zeit *Excalibur* (1981). Von 1975 bis 1982 war das Studio in staatlichem Besitz, und für Produktionen standen staatliche Fördermittel zur Verfügung. 1982 wurde diese Art der Unterstützung eingestellt, seitdem muss sich das Studio frei finanzieren. Mit Filmen wie *Saving Private Ryan* (1998, Steven Spielberg), *Braveheart* (1995, Mel Gibson), *The Snapper* (1993, Stephen Frears) oder *My Left Foot* (1989, Jim Sheridan) sind aber Filme in Ardmore entstanden, die seinen Rang als europäische Produktionsstätte erweisen.

Literatur: Flynn, Arthur: *The story of Irish film*. Dublin: Currach Press 2005, S. 63-68.

From:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/doku.php/a:ardmorestudios-5110>

Last update: **2011/07/15 22:48**

